

DIN EN 13108-8

ICS 93.080.20

Siehe jedoch Beginn der
Gültigkeit**Asphaltmischgut –
Mischgutanforderungen –
Teil 8: Ausbauasphalt;
Deutsche Fassung EN 13108-8:2005**

Bituminous mixtures –
Material specifications –
Part 8: Reclaimed asphalt;
German version EN 13108-8:2005

Mélanges bitumineux –
Spécifications de matériaux –
Partie 8: Agrégats d'enrobés;
Version allemande EN 13108-8:2005

Gesamtumfang 12 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese DIN-EN-Norm ist voraussichtlich vom Januar 2007 an anwendbar. Diese DIN-EN-Norm ist als Teils des Pakets von DIN-EN-Normen bestimmt worden, deren Anwendbarkeit von der Veröffentlichung der letzten der DIN-EN-Normen dieses Pakets abhängt. Die Europäische Normen dieses Pakets sind im Europäischen Vorwort aufgezählt.

Nationales Vorwort

Die vorliegende Europäische Norm wurde vom CEN/TC 227 „Straßenbaustoffe“ (Sekretariat: Deutschland), Arbeitsgruppe 1 „Asphalt“ (Federführung: Niederlande), unter deutscher Mitarbeit erarbeitet.

Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuss im DIN Deutsches Institut für Normung e.V. ist der als Spiegelausschuss eingesetzte Arbeitsausschuss NABau/FGSV 10.05.01 „Asphalt“.

Deutsche Fassung

Asphaltmischgut – Mischgutanforderungen –
Teil 8: Ausbauasphalt

Bituminous mixtures – Material specifications –
Part 8: Reclaimed asphalt

Mélanges bitumineux – Spécifications de matériaux –
Partie 8: Agrégats d'enrobés

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 29. August 2005 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen.....	5
3 Begriffe, Symbole und Abkürzungen.....	5
3.1 Begriffe	5
3.2 Symbole und Abkürzungen	6
4 Anforderungen an das Zugabematerial.....	6
4.1 Fremdstoffe	6
4.2 Bindemittel	7
4.2.1 Bindemittelart.....	7
4.2.2 Bindemittleigenschaften	7
4.3 Gesteinskörnung — Korngrößenverteilung und D	8
4.4 Bindemittelgehalt.....	8
4.5 Stückgröße von Ausbauasphalt.....	8
5 Beschreibung des Zugabematerials.....	8
5.1 Bezugsquelle des Ausbauasphalts.....	8
5.2 Typ und Eigenschaften der Gesteinskörnung.....	9
5.3 Homogenität.....	9
5.4 Probenahme und Prüfung.....	9
5.4.1 Zugabematerial	9
5.4.2 Probenahme und Probenanzahl n	9
5.4.3 Prüfung	9
5.4.4 Ausbauasphalt für die Zugabe in geringen Mengen	9
5.5 Lagerkontrolle	9
6 Kennzeichnung	10